

emmaus^{dialog}

Das Gemeindemagazin der Evangelischen Emmaus - Gemeinde Essen

Aktuelles | Veranstaltungen & Termine | Aus der Gemeinde | Geburtstage & Kasualien | Kinder & Jugendliche | Kontakte



Das sind wir!

IMPRESSUM

Herausgeber:

Evangelische Emmaus-Gemeinde Essen
Am Brandenbusch 6a, 45133 Essen
Steile Straße 60a, 45149 Essen
gemeindebrief@emmaus-essen.de
www.emmaus-essen.de

Gemeindemagazin emmaus^{dialog} 03.2025
Dieses Gemeindemagazin erscheint im Auftrag
des Presbyteriums der Evangelischen Emmaus-Gemeinde
Essen. Die jeweiligen Autoren zeichnen für ihre Artikel
verantwortlich. Kürzungen behält sich die Redaktion vor.

Redaktion:

Ulrike Dibbelt, Anne-Berit Fastenrath,
Marco Fastenrath, Sabine Grüter, Henrike Kattein,
Renate Maiwald, Jörg Möllmann, Marita Raßmann,
Sigrid Riemer, Harald Treptow

Design & Satz:

M. Holtkamp, Firestone Design,
www.firestone-design.de

Bildnachweise:

Titel/Seite 3: Grafik Pfeffer; Seite 4: Marita Raßmann, Berit
Fastenrath; Seite 5: Lars Linder; Seite 6: Dorit Bremicker, privat;
Seite 7: privat; Seite 8: privat; Seite 10: Lars Linder, Foto Lotz,
Dieter Schütz – pixelio.de; Seite 11: Rainer Sturm – pixelio.de,
Achim Pohl; Seite 12: Marita Herre – pixelio.de; Seite 14: privat,
Helene Souza – pixelio.de, chocolat01 – pixelio.de; Seite 15: Foto
Nahler; Seite 16: Thomas Max Müller – pixelio.de, Dieter Schütz
– pixelio.de; Seite 17: Grafik GEP, privat; Seite 19: Rita Köhler
– pixelio.de; Seite 21: Grafik Pfeffer; Seite 23: Dorit Bremicker,
Thorne Wengert – pixelio.de; Seite 24: privat; Seite 29: Georg
Lukas – Stadt Essen, Monika Mauschewski, Berit Fastenrath,
Harald Treptow, Marita Raßmann, Simone Schroder; Seite 35:
Astrid Fastenrath, privat

Druck:

Hewea-Druck, www.heweadruck.de

Auflage: 4.500 Exemplare

Redaktionsschluss nächste Ausgabe:

26.5.2025

INHALT

03 Editorial

Renate Maiwald

04 Aktuelles

Frauenkreis am Montag 48 Jahre: Was ist gleich, ...
Emma – warum es uns gibt
Evangelische Frauenhilfe: Wie sieht unsere Gruppe
in zehn Jahren aus?
Gemeinsam Kirche sein: Deshalb sind wir
neugierig geworden
Lebendiges Jugendhaus: z. B. die Dienstagsgruppe
Mittendrin – Wir laden ein, ...
Maggi – mehr als ein Jugendtreff
Seniorentreff: Unsere Nachmittage...

08 Porträt

Das Hausmeister-Team

10 Veranstaltungen und Termine

12 Aus dem Presbyterium

Denn wo dein Herz ist, da wird auch dein Schatz sein.

14 Aus der Gemeinde

18 Geburtstage und Kasualien

20 Geistliches Wort

Pfingsten – Be-Geist-ert!

22 Kinder und Jugendliche

26 Gruppen

29 Emmaus im Bild

30 Anzeigen

33 Goodies – Gottesdienstplan für Kinder

34 Kontakte

38 Gottesdienste

Wenn Sie keine Printausgabe des emmausdialog mehr erhalten
möchten, wenden Sie sich bitte an die Gemeindebüros (S. 36).
Die Online-Ausgabe finden Sie unter [www.emmaus-essen.de/
Sonstiges/Download](http://www.emmaus-essen.de/Sonstiges/Download).

Das sind wir!



Schauen wir uns die Kirchengemeinden an, so findet neben den sonntäglichen Gottesdiensten in der Woche ein reges Leben statt. Auch unsere Emmaus-Gemeinde ist eine lebendige Gemeinde. Das zeigen die vielen Gruppen für Jung und Alt, die sich in diesem Gemeindemagazin vorstellen. So erfahren wir, was sich z.B. hinter dem Frauenkreis am Montag, den Gruppen Mittendrin und Emma oder dem Maggi-Treff verbirgt.

In einer sich mehr und mehr individualisierenden und säkularisierenden Gesellschaft kommen den christlich orientierten Gruppen besondere Aufgaben zu. Sie geben den Bedürfnissen der Menschen nach sozialen Kontakten, zeitgemäßer Spiritualität und empathischen Gemeinschaften Raum und Zeit.

In diesem Umfeld, das getragen ist von Akzeptanz und Toleranz, fühlt sich jeder und jede angenommen und aufgehoben. Gute Gespräche oder viele Aktivitäten in einer Gemeinschaft können dem Leben Sinn, Halt und Orientierung geben. Diese Verbundenheit wird dann oft mit dem Lied „Gut, dass wir einander haben“ zum Ausdruck gebracht.

Renate Maiwald

Frauenkreis am Montag 48 Jahre: Was ist gleich, was hat sich verändert?

Dorothea Lotz

Nachdem ich 1976 ins Presbyterium gewählt wurde, habe ich auf mehrfachen Wunsch aus der Gemeinde 1977 den „Kreis junger Frauen“ gegründet. Wir waren anfangs 48 Frauen mittleren Alters, unsere Kinder waren in der Schule, und wir waren nicht berufstätig. Wir trafen uns zunächst zweimal im Monat am Montagnachmittag für zwei Stunden, bald aber schon jeden Montag. Jeder Nachmittag beinhaltete entweder Vorträge mit Referenten, besonders auch theologischer Art mit unseren Pfarrern, oder wir waren kreativ tätig für besondere Feiertage und für den alljährlichen Basar. Einmal im Jahr machten wir einen Tagesausflug zu besonderen Sehenswürdigkeiten oder auch ein Wochenend-Seminar mit unserer Pfarrerin.

Zehn Jahre nach Gründung nannten wir uns dann „Frauenkreis am Montag“. Heute treffen wir uns nach wie vor jeden Montagnachmittag zu wechselnden Themen-Vorträgen aus Religion, Literatur, aktuellen Tagesthemen etc. Zwischendurch gibt es auch schon mal ein „Heiteres Gedächtnistraining“ oder einen Spielenachmittag.

Wir sind inzwischen nur noch 20 bis 25 Frauen im Alter zwischen 70 und 90 Jahren. Wir freuen uns stets über Gäste (auch Männer) oder neue Mitglieder! – Näheres zu erfragen bei Dorothea Lotz (71 82 80).

Emma – warum es uns gibt inspirieren – glauben - verbinden

Anne-Berit Fastenrath und Jacqueline Pilz

Emma ist ein christlicher Treff für Frauen zwischen 30-45 Jahren. Manche Kritik haben wir schon einstecken müssen, weil wir eine so klare Altersgrenze benannt haben. Dabei ist das in anderen Gruppen und Kreisen ganz normal. Nur in der mittleren Altersgruppe, da tut sich Kirche irgendwie schwer. Ohne Kinder und ohne Gesangstalent gibt es neben dem Gottesdienst meist kein Angebot für junge Frauen. Das wollten wir ändern.

Wir wollten einen Raum erschaffen, in dem sie sich wohlfühlen, Gemeinschaft erleben, sich stärken und Gott näherkommen können. Das fällt leichter, wenn Menschen in einer ähnlichen Lebensphase zusammenkommen; die Pläne, Wünsche, Sorgen und Fragen ans Leben ähneln sich sehr. Nach vier Treffen, bei denen wir Blumen gebunden, christliches Yoga ausprobiert, Prayerboards gebastelt, Kräuter gesucht, gemeinsam gekocht und gegessen und von Gott gehört haben, sagen wir: Diese Entscheidung war richtig und gut! Auch der Projektcharakter mit der Möglichkeit, sich zu jedem Treffen nach Interesse anzumelden, entspricht unserer Generation.

So bleibt die Gruppe immer offen für neue Teilnehmerinnen. Aber natürlich werden auch wir älter – wir schmeißen niemanden raus, der irgendwann die Altersgrenze übersteigt. Ganz besonders freuen wir uns auf ein zukünftiges Treffen mit „Zwischenzeit“. Denn natürlich lernen auch wir von der nächsten Generation – und sie von uns.



Evangelische Frauenhilfe Wie sieht unsere Gruppe in zehn Jahren aus?

Irma Hoffmann, im Namen des Leitungsteams

Lesen Sie ruhig weiter! Unser Name klingt antiquiert, aber wir sind nun mal sehr alt. 1903 wurde unsere Gruppe in Bredeneu gegründet. Die verschiedenen Gruppen der Ev. Frauenhilfe sind in Kreisverbänden organisiert, diese wiederum im Landesverband. Der Landesverband in Bad Godesberg nennt sich übrigens seit einiger Zeit „Evangelische Frauen im Rheinland“. – Im Laufe der Jahrzehnte gab es natürlich Veränderungen, im Kern ist sich die Frauenhilfe treu geblieben. Aus christlich-sozialer Verantwortung heraus unterstützen wir regionale oder globale Projekte, pflegen die Ökumene und versuchen, möglichst weltoffen und neugierig zu bleiben. Ganz wichtig ist uns natürlich, dass wir untereinander Gemeinschaft erleben. Unsere Veranstaltungen finden 14-tägig im Gemeindesaal Heierbusch statt (s. S. 16). Wir sind überwiegend Seniorinnen, aber offen für jede Altersgruppe; Gäste (auch männliche) sind bei uns herzlich willkommen. Nach einer Kurzandacht und Kaffeeklatsch haben Referenten und Referentinnen das Wort. Die Themen sind sehr unterschiedliche: weltanschaulich-religiöse, gesellschaftspolitische, literarische, musikalische etc. Und es darf natürlich bei Bedarf heiß diskutiert werden.

Wo stehen wir als Gruppe in 10 Jahren? Unsere Antwort ist ganz einfach: Das wissen wir nicht. Jedoch: Realitätssinn schließt Optimismus nicht aus. D. h.: Wir bleiben trotz allem optimistisch und weiterhin zuversichtlich!

Gemeinsam Kirche sein: Deshalb sind wir neugierig geworden

Teilnehmende der Gruppe

Das Thema der Veranstaltung unter dem Motto „Gemeinsam Kirche sein“ lautet: Wie sieht die Kirche der Zukunft aus? Was können wir entdecken, was gemeinsam leben? Pfarrer Lars Linder lädt ein zu 12 Abenden, einmal monatlich. – Hier Antworten auf die Frage: Warum sind wir neugierig geworden? – Weil mir die Gemeinschaft wichtig ist. – Weil ich auf der Suche nach Gemeinschaft bin. – Wort und Tat in der Gemeinschaft leben/erfahren. – Gemeinschaft/Kontakt zu anderen Gemeindegliedern. – Hinweise darauf, wie Gemeindeleben besser funktionieren kann. – Ich möchte mit anderen Christen gemeinsam auf dem Weg sein.

Weil das Format neu und anders und mutig ist, weil ich der ev. Kirche näherkommen möchte. – Weil schon die Spiritualität des Vorgängerkurses ein besonderer Moment im Alltag war. – Weil ich ‚erfahren‘ möchte, was Kirche im Kern ausmacht.

Weil mir die Zukunft der Kirche am Herzen liegt. – Was kann ich tun, dass Kirche lebt und in der Gesellschaft positiv wahrgenommen wird? – Ich möchte als Christin mehr nach außen wahrgenommen werden.

Kirche verändert sich stark – wie kann Gemeinde gelingen? – Weil das Fortbestehen von Gemeinde wichtig ist. – Weil ich mir Gedanken über die Zukunft von Gemeinde mache.



Lebendiges Jugendhaus: z. B. die Dienstagsgruppe

Warum kommen wir?

Dorit Bremicker und die Dienstagsgruppe

Wer sind wir? – Im Gemeindebrief findet man uns unter der Dienstagsgruppe. Wir sind 14 Mädchen und 8 Jungs von 9 bis 13 Jahren und werden durch zwei Teamerinnen betreut. Wir treffen uns wöchentlich im Jugendhaus am Heierbusch. Viele von uns kommen seit mehr als 5 Jahren.

Was machen wir, womit beschäftigen wir uns? – Unsere Gruppenstunden sind sehr abwechslungsreich. Wir kochen, basteln, backen, quatschen, chillen, spielen, sind gerne im Jugendgarten, machen Lagerfeuer und Stockbrot, sind im Sommer im Pool, beschäftigen uns mit selbst gewählten Themen, es gibt Gruppenprojekte (zum Beispiel haben wir für die ukrainische Familie den Garten gestaltet, gepflanzt und dekoriert). Wir beteiligen uns an Aktionen wie Kibita, Adventsmarkt, Aufräum- und Putzaktionen, Jugendgottesdienst, wir haben mit allen Gruppen gemeinsam unseren Jugendgarten hergerichtet. Wir fahren zum Teil mit nach Geeste.

Warum kommen wir? – Wir möchten gemeinsam Zeit miteinander verbringen. Wir lernen gerne neue Leute kennen. In der Gruppe können wir unsere alten Grundschulfreunde treffen. Wir schaffen Erinnerungen. Hier können wir uns ohne Leistungsdruck treffen und unsere Probleme ansprechen. Das Jugendhaus ist unser zweites Zuhause. Wir entscheiden gemeinsam. Wir treffen bei verschiedenen Aktionen auch die anderen Gruppen. Wir möchten auch mal Teamer werden.



Mittendrin – Wir laden ein, einen neuen Kreis zu gründen

Mittendrin-Kreis

Wir sind ein Gesprächskreis von Menschen, die „mittendrin“ sind: mitten in unserer Gemeinde und mitten im Leben. Unter diesem Namen gibt es uns seit Anfang 2023. Vorher gehörten wir über zwei Jahrzehnte unter der Bezeichnung „Midlife-Kreis“ zur Gemeinde.

Wir treffen uns etwa 8-mal im Jahr zu Gesprächsabenden. Manchmal gehen wir gemeinsam ins Theater oder grillen im Sommer. Die Verbindung zur Gemeinde pflegen wir, indem wir an Gottesdiensten teilnehmen, uns an verschiedenen Aufgaben der Gemeinde beteiligen oder einfach mal – wie Ende April – einen Gottesdienst gestalten. Der besondere Reiz unseres Gesprächskreises besteht darin, dass sich alle aktiv einbringen und beteiligen können. Wir sind freundschaftlich verbunden und tauschen uns auch sehr persönlich aus. Dieses Format könnten wir so nicht mehr umsetzen, wenn wir noch größer würden. Deshalb wollen wir im Moment nicht weiterwachsen.

Wir finden unsere Form des Gesprächskreises allerdings so großartig, dass wir uns sehr freuen würden, wenn Mittendrin „Ableger“ bekäme. Dies würden wir gerne aktiv unterstützen und begleiten. Über Anfragen hierzu freuen wir uns.

Bitte gerne melden: mittendrin2023@gmail.com oder uns persönlich ansprechen.



Maggi – mehr als ein Jugendtreff

Darum kommen wir

Die Jugendlichen aus dem Maggi-Treff

Jeden Freitagabend treffen wir uns von 18.00-22.00 Uhr im Maggi unten im Gustav Adolf Haus. Wenn die meisten da sind, überlegen wir, was wir kochen wollen. Danach geht es gemeinsam zum Einkaufen in den Edeka. Sind wir wieder zurück, kochen wir, essen, räumen auf. Was hier so geordnet klingt, ist oft reichlich chaotisch.

Nach dem Aufräumen sieht jeder Abend ein bisschen anders aus: Mal machen wir ziemlich viel Blödsinn, mal spielen wir Verstecken im Dunkeln, mal kichern wir und mal quatschen wir einfach, manchmal laut, manchmal auch über ernstere Themen. Wenn jemand Probleme hat, findet er hier immer ein offenes Ohr. Wir sind alle zwischen 15 und 18 Jahre alt, bis auf unsere Leitung Jan und Hanna – die sind schon Ü20. Es ist eine gute Frage, warum wir immer wieder hier in den Maggi-Treff kommen. Irgendwie ist es auch Gewohnheit geworden. Wir treffen hier unsere Freund:innen, es gibt etwas zu essen, wir müssen uns nicht langweilen, und wenn wir ehrlich sind: Es macht auch Spaß, hier zu sein.

Für die Zukunft wünschen wir uns eine neue, junge, kompetente Jugendleitung (aber Jan und Hanna sollen natürlich auch bleiben!), W-LAN, mal wieder eine Freizeit und mehr Aktivitäten neben dem Freitagstreffen. Bis das alles Wirklichkeit geworden ist, kommen wir einfach weiter hierher und genießen die Zeit!



Seniorentreff: Unsere Nachmittage sind vielfältig

Bärbel Scholte, Annemarie Wöhlert

Jeden 1. Dienstag im Monat (manchmal auch am 2. Dienstag) ist es soweit: Ca. 40 Seniorinnen und Senioren treffen sich zum Seniorentreff im Gemeindehaus Am Brandenbusch von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr (s. S. 16).

Wir beginnen den Nachmittag mit einer Andacht, gehalten von dem Pfarrer oder der Pfarrerin; musikalisch begleitet uns unsere Kantordin Frau Vinck. Nachdem wir den Geburtstagkindern aus dem Vormonat ein Ständchen gesungen haben, gibt es im Anschluss bei Kaffee und Kuchen eine gute Gelegenheit für einen persönlichen Austausch und Schwatz.

Im Mittelpunkt des Treffens stehen vielfältige Beiträge, seien es Berichte von Reisen in die Ferne, literarische Vorträge, musikalische Darbietungen wie Konzerte der Stipendiatinnen und Stipendiaten von „Live Musik Now Rhein Ruhr“ e.V. oder gelegentlich auch eine Aufführung des Seniorenteaters der Stadt Essen.

Es wird gelacht und gespielt; besonders beliebt sind die Halbtagsausflüge in die Nähe, z.B. zum Kloster Kamp – Führung und Kaffeetrinken inklusive.



Die Unentbehrlichen

Das Hausmeister-Team

Harald Treptow



Das sind
die guten Geister
unserer Gemeinde

In unserem Gemeindebrief gibt es unter der Rubrik Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen den Hinweis auf ein Hausmeister-Team. Wüssten Sie auf Anhieb, wer zu diesem Team gehört und was das Team in der Gemeinde tut und leistet? Vermutlich geht es Ihnen wie mir und Sie haben sich stets darüber gefreut, dass in unserer Gemeinde alles immer so hübsch aufgeräumt ist, alle Technik funktioniert, und, wenn es denn mal eine Störung geben sollte, ein Team da ist, das alles schnell und geräuschlos wieder auf die Reihe bringt. Aber wer sorgt für diese reibungslosen Abläufe? Wer erledigt geräuschlos und zuverlässig die notwendigen Arbeiten? Man wird ein wenig an die Heinzelmännchen erinnert: Immer, wenn etwas dringend und zuverlässig erledigt werden muss, war unser Hausmeisterteam schon zur Stelle.

Die fleißigen Vier

Das bestätigt sich sehr schnell in einem Gespräch mit dem Vierer-Team Birgit Lond, Martin Kathage, Alexander Blackert und Hans Bönte. Da gibt es nach meinem Eindruck nichts, wovor die vier „bange“ sind. Um den vielfältigen Anforderungen gerecht zu werden, treffen sie sich zu Beginn jeder Woche, tragen zusammen, was anliegt, und sprechen ab, wer welche Aufgaben angeht und welche Aufgaben an welchem Standort zu erledigen sind. Und wenn es in diesen Treffen nur halb so lustig zugeht, wie in dem Gespräch, das ich hatte, dann sind das überdies fröhliche Veranstaltungen zum Wochenbeginn. Dabei profitieren die Vier (und somit auch wir) von den vielfältigen Erfahrungen, die das Team in seinem bisherigen Leben gesammelt hat. Angefangen bei

Birgit Lond, die breite Erfahrungen bei der Betreuung anderer Gemeinden gesammelt hat. Und fortgesetzt bei den drei Männern, die über beachtliche handwerkliche Fähigkeiten verfügen, insgesamt aber mindestens genau so sehr gefragt sind, wenn es um reine Muskelkraft geht.

Nicht nur die Kirchen

Nicht selten müssen der Gemeindesaal am Heierbusch oder der Kirchoraum auf der Margarethenhöhe zweimal am Tag umgerüstet werden, je nach der Art der Veranstaltung, die stattfinden soll. Man kann sich leicht vorstellen, wieviel Einsatz das verlangt. Hans Bönte trifft es da mitunter besonders häufig (und am Wochenende) und intensiv, weil er in der Nähe des Heierbuschs wohnt. Der Kirchoraum auf der Margarethenhöhe verlangt da noch einmal besonderen Einsatz, weil es auf der Ebene des Kirchoraums zu wenig Lagermöglichkeiten gibt und so häufig genug Möbel über Treppen getragen werden müssen. Man ahnt, dass es den Vieren sehr hilft, wenn Umrüstungswünsche möglichst frühzeitig angemeldet werden (Originalzitat: „Man kann nur sprechenden Menschen helfen!“). Und die Aufgaben beschränken sich nicht nur auf die Innenräume, auch manch' Einsatz auf den Außenflächen wird notwendig, jetzt im Frühling besonders.

Die Vier stehen bei ihrer Tätigkeit in und für unsere Gemeinde nicht im „Rampenlicht“, aber ohne sie ginge vieles, wenn nicht alles, nur mühsam oder gar nicht.

***Und dafür sollten wir alle den Vieren
sehr herzlich danken!***

Auf das Geburtstagskind

Na denn – „Prost“!



*Sonntag, 8.6.2025, 10.45 Uhr
Kirche Am Heierbusch*

Seien Sie dabei, wenn wir anstoßen – nach dem Gottesdienst am 8. Juni. An diesem Sonntag feiern wir Pfingsten, die Geburtsstunde der Kirche! Es gibt Sekt und Orangensaft, und vor allem Zeit zum Gespräch und zum Feiern. Es wird Zeit, dass wir das Pfingstfest neu entdecken. Gerade heute, wo uns als Kirche der Mut verloren zu gehen scheint.

Kurt Marti schreibt: „Und nun das Pfingstwunder! Von einer Stunde zur anderen treten die Jünger aus „Untergrund“ und Anonymität hervor, frei von Furcht jede Vorsicht hinter sich lassend. (...) Nicht die Jünger fassen Mut, vielmehr wurden sie von einer Macht erfasst, die ihre Furcht in Mut verwandelte. Das biblische Zeugnis nennt diese Macht Heiligen Geist. (...) Tatsache ist: noch am gleichen Tag wurden „etwa dreitausend Seelen hinzugetan“ (Apostelgeschichte 2,41). Aus dem verängstigten Grüpplein ist mit einem Schlag die erste Gemeinde, ist Kirche geworden! (...)“

Die Kirche ist das Ereignis ihrer stets neuen Geburt aus Gottes Geist und aus Gottes Wort. (...) Der menschliche Aspekt dieser Verkündigung bleibt das Phänomen des Mutes, der Entmutigte ergreift. (...) Mut, auch zu einer scheinbar verlorenen und aussichtslosen Sache sich zu bekennen. Solcher Mut ist – nach dem Zeugnis der Bibel – das Gottesgeschenk! Man kann ihn sich nicht selbst geben, man kann sich ihm aber entziehen. Die alte Pfingstbitte „Komm Schöpfer Geist“ ist die Bitte um das Wunder schöpferischen Mutes.“

Lars Linder

Erinnerungen

an den Frühling



*Sonntag, 1.6.2025, 17.00 Uhr
Kirche Am Heierbusch*

Klaviermusik, Lieder (auch ohne Worte) und poetische Texte von L. Berio, J. Cage, H. Heine, F. Hersovici, F. Hohler, F. Mendelssohn, H. Sahl, F. Schubert, R. Schumann, K. Tucholsky u. a. – Klavier und Rezitation: Alfred Pollmann
Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten.

Gesänge der Ostkirche

Vocalensemble Victor Gerassimez



*Sonntag, 15.6.2025, 18.00 Uhr
Kirche Am Heierbusch*

Benefizkonzert zugunsten des Fördervereins Essener Telefonseelsorge e. V. – Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten.

Alt und neu ...

Klavierkonzert mit Moderation

Samstag, 10.5.2025, 18.00 Uhr

Kirche Am Heierbusch

Klavierwerke von Scarlatti, Haydn, Prokofjew, Paterlini, Einaudi, Vitovskyy, Brahms.

Larissa und Yevgeniy Vitovskyy (Klavier)

Viktor Vitovskyy (Moderation)

Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten.

Sommerkonzert

des Lehrerkammerorchesters (LKO)



Sonntag, 29.06.2025, 18.00 Uhr

Kirche Am Heierbusch

Werke von J. C. F. Bach, G. Ph. Telemann, F. Farkas und P. Warlock. – Mit einer jungen Solistin der S-Klasse der Folkwang Musikschule Essen:

Luisa Castens (Blockflöte)

Doris Froese (Leitung)

Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten.

2025 Taufe feiern

Spontan oder Fest im Freibad



Jedes Leben ist einzigartig und eine Reise. Mit der Taufe spricht Gott uns zu: Ich trage dich durchs Leben. Das wollen wir feiern! Vielleicht ist für dich, dein Kind oder jemanden, den du kennst, der Zeitpunkt zur Taufe gekommen. Neben den individuellen Taufangeboten in den Gemeinden bieten wir in diesem Jahr auch zwei besondere, stadtweite Aktionen an:

Am **18.5.2025** PopUp-Taufe in und um die Ev. Kirche in Werden. Komm vorbei und erlebe deine Taufe unkompliziert und als deinen persönlichen Goldmoment mit Gott. Du brauchst nichts zu organisieren und kannst dich ganz auf das Wesentliche konzentrieren. Ob mit Anmeldung oder spontan – vor Ort triffst du eine Pfarrperson zum Gespräch und wählst das Setting, das zu dir passt. Ob allein oder mit vielen Menschen im Gepäck – wir freuen uns, mit dir Taufe zu feiern!

Am **21.9.2025** großes Tauffest im Steeler Freibad. Wir starten mit einem Gottesdienst, Taufferinnerung und Projektchor. Während des Gottesdienstes finden die Taufen und Taufferinnerungen an verschiedenen Stationen statt. Wer mag, kann sich mit Ruhrwasser oder sogar in der Ruhr taufen lassen! Danach geht es mit Sommerparty und Pommes weiter. Wir feiern bunt und fröhlich Gottes Liebe und unsere Verbundenheit. Für das Tauffest bitte anmelden, für Fragen gibt es einen Infoabend (analog oder digital).

Die Aktionen sind kostenlos und werden von Segen45, der Agentur für Segensmomente der Ev. Kirche Essen, organisiert. Mehr Infos und Anmeldeöglichkeiten: ruhrtaufe.de.

Denn wo dein Herz ist, da wird auch dein Schatz sein. (Matth. 6,21)

Aus dem Presbyterium

Anne-Berit Fastenrath



Auch im März haben sich der Bevollmächtigtenausschuss Haarzopf und das Presbyterium aus der Emmaus-Gemeinde zu einer gemeinsamen Sitzung getroffen. Wir haben zusammen auf die großen Strukturen geschaut: Was war Thema auf der Kreissynode? Und wie geht es weiter in unserem Gestaltungsraum? Beides hängt natürlich eng zusammen. Der angestrebte Plan des Kirchenkreises ist es, bis 2035 mit allen Essener Gemeinden eine Körperschaft des öffentlichen Rechts zu bilden. Dafür sind Zwischenschritte notwendig, nämlich Fusionen in den Gestaltungsräumen. Deshalb haben wir uns natürlich weiterhin mit unserer eigenen beschäftigt.

Was wurde inzwischen in die Tat umgesetzt?

Die Steuerungsgruppe hat sich bereits zweimal getroffen und hält für uns Strukturen zusammen und Fristen im Blick. Wenn wir so weitermachen wie bisher, sind wir mit unseren Bestrebungen gut in der Zeit. Ein Treffen aller Mitarbeitenden der beiden Gemeinden sowie eine gemeinsame Predigtplanbesprechung wurden auf Anfang April terminiert. Wenn Sie diesen Gemeindebrief in der Hand halten, werden sich also viele Menschen das erste Mal begegnet, Fragen gestellt, Pläne geschmiedet, Wünsche ausgetauscht worden sein.

Aber auch ein neues Thema wurde ein erstes Mal gemeinsam angeschaut: Die neu gegründete Gemeinde hat ab dem 1.1.2026 fünf Kirchgebäude. Allen ist klar, dass das zu viele sind. Bevor wir uns aber mit der Gebäudebedarfsplanung der anderen beschäftigt haben, sind wir ein wenig kreativer vorgegangen.

Welche Schätze können wir heben?

Wir haben etwas gemacht, was nur dann möglich ist, wenn man noch nicht alles durchdacht hat: Wir haben uns einen ersten Impuls gegeben: „Wenn ich an eurer Stelle wäre, was würde ich tun? Welche Kirche schließen?“

Die Antworten haben wir vorgelesen, nicht kommentiert („We listen and we don't judge.“) und danach in eine Schatzkiste gepackt. Denn solche ersten Impulse können kostbar sein für die Zeiten, in denen wir über Listen brüten und Vor- und Nachteile gegeneinander abwägen.

Einen weiteren Schatz, den wir gefunden haben, sind unsere Kinderbibeltage. Haarzopf gestaltet zwei Kinderbibelwochen im Jahr (eine in den Oster-, eine in den Herbstferien), Emmaus gestaltet ein Wochenende im Frühjahr und eine Woche (oder ein Wochenende) in den Herbstferien. Doch auch hier ist uns klar, dass vier Kinderbibeltage im Jahr, und dann noch zu ähnlichen oder gleichen Zeiten, zu viele sind. Nun wird also ein Konzept erstellt, wie unsere „Kibita-Landschaft“ in der neuen Gemeinde in Zukunft aussehen soll.

Bei allem Kreativen und allem Weiterdenken wird aber deutlich: Fusion bedeutet auch, dass sich Liebgewonnenes verändern wird. Dass wir Loslassen üben müssen. Und dass wir die Lust am Gestalten des Neuen nicht verlieren dürfen.

Gemeinsam Kirche sein

Kirche der Zukunft



*Dienstag, 13.5 und 17.6.2025, 20.00 Uhr
Gemeindezentrum Am Brandenbusch*

Wie sieht die Kirche der Zukunft aus? Was sollten wir jetzt schon entdecken, einüben und gemeinsam leben? Pfarrer Lars Linder lädt ein, bei diesem Experiment dabei zu sein. Einen Abend im Monat, zwölf Abende im Jahr. Bitte anmelden: Lars Linder (455 45 70; lars.linder@ekir.de).

männer morgen



*Samstag, 10.30 Uhr
Gustav Adolf Haus*

10.5.2025: Hospizarbeit (Harald Genge)

Informationen: Klaus Blatt (klaus@die-blaetter.de; 0152 56 19 85 64), Alexander Maurer (75 29 79)

Weihrauch

im Heierbusch

Seit einigen Monaten trifft sich in unseren Räumen im Gemeindehaus am Heierbusch eine ukrainisch-orthodoxe Gemeinde. Der ukrainische Kollege Bruder Stepan ist offiziell von seiner Kirche ins Ruhrgebiet gesendet worden, um seelsorgerlich und missionarisch unter den vielen ukrainischen Flüchtlingen zu wirken und zu arbeiten. Seine kleine Gemeinde ist auch schon mal beim Kirchenkaffee im Heierbusch zu Gast gewesen und wird auch an Himmelfahrt das Gemeindefest mitfeiern. Lassen Sie uns die ukrainischen Geflüchteten herzlich aufnehmen!

Lars Linder

Zwischenzeit: Kräuter

für Frauen zwischen 45 und 70



*Montag, 12.5.2025, 19.00 – ca. 21.30 Uhr
Gustav Adolf Haus (Bachsaal)*

Dir fehlt das richtige Angebot für Frauen zwischen 45 und 70 Jahren? Seit Februar gibt es den Frauentreff „Zwischenzeit“. Hier findest du die Möglichkeit, dich mit anderen auszutauschen. Wir wollen gemeinsam diskutieren, lachen, essen, über den Glauben ins Gespräch kommen, Ideen aus der Gruppe umsetzen und Spaß miteinander haben. Das 2. Treffen steht unter dem Motto „Kräuter“. Weitere Treffen sind in lockerer Folge 4- bis 5-mal im Jahr geplant. Infos bei Cornelia Keins (cornelia.keins@ekir.de). – Jetzt brauchst du nur noch zu kommen!

Bibel im Gespräch



Donnerstag, 19.30–21.00 Uhr
22.5.2025

Gemeindezentrum Heierbusch (Clubraum)
26.6.2025

Gemeindezentrum Fulerum, Humboldtstr. 167

Wir lesen fortlaufend ein biblisches Buch, ein Evangelium oder einen Brief. Die Teilnehmenden bringen ihre Bibel mit; wir lesen uns die Texte reihum vor, so dass verschiedene Übersetzungen im Spiel sind. Welche Schrift wir lesen, entscheiden wir miteinander. Über die Hintergründe oder Bezüge liefere ich die nötigen Informationen. Den Rest entdecken wir gemeinsam.– Info und Anmeldung bei Elisabeth Müller (0157 71 55 39 86; elisabeth.mueller@ekir.de)

Elisabeth Müller

Mehr Zeit für Dich und die Familie (Vortragsabend)

Dienstag, 20.5.2025, 19.00 Uhr
Kita/Familienzentrum Am Brandenbusch

Strukturen geben Sicherheit und Orientierung und machen den Alltag überschaubarer. In ihrem Vortrag berichtet Stressexpertin Frauke Stoermer (Heilpraktikerin für Psychotherapie), wie wir gute Strukturen in unseren Familien etablieren können. Hintergründe, Austausch und praktikable Tipps. Eintritt frei. Anmeldung: m.hicking@diakoniewerk-essen.de; 2664 616 100.

Einladung zum Grillabend!

Wofür brenne ich?



Samstag, 14.06.2025, ab 17.00 Uhr
Gustav Adolf Haus, Garten

Wir laden alle Frauen zwischen 30 und 45 Jahren zu einem entspannten Sommerabend am Lagerfeuer ein. Bei leckerem Grillgut, frischen Salaten und kühlen Getränken genießen wir im Garten gute Gespräche und eine herzliche Gemeinschaft.

Bringt bitte Dips, Brot oder Salate für das Büfett mit – und wer mag, darf auch Stockbrot oder Marshmallows für das Feuer einpacken! Wir stellen das Grillgut zur Verfügung. Bitte meldet euch bis zum 03.06.25 unter jacqueline-marie.pilz@ekir.de an und schreibt uns, was ihr mitbringen wollt.

Wir freuen uns auf einen stimmungsvollen Sommerabend mit euch!

Seniorentreff



Dienstag, 15.00–17.00 Uhr
Gemeindezentrum Am Brandenbusch

6.5.2025: Ausflug zum Altenberger Dom mit Kaffeetrinken im Märchenwald – **10.6.2025 (2. Dienstag!):** Vorstellung des Wünschewagens – **1.7.2025:** in Vorbereitung, bitte anfragen.

Wir freuen uns auf Sie und Euch!

Bärbel Scholte (42 15 21) und

Annemarie Wöhlert (0157 71 30 07 22)

Lieben Sie Bücher?

Leseabend



Freitag, 9.5.2025, 19.30 Uhr
Gustav Adolf Haus

In gemütlicher Atmosphäre, bei Wein und Knabbereien, stellen wir Ihnen Bücher vor, die Ihre freie Zeit bereichern können. Lassen Sie sich überraschen. Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Büchertischteam

Dietrich Bonhoeffer

Erinnerungsgottesdienst

Sonntag, 22.6.2025, 10.45 Uhr
Kirche am Heierbusch

Im April jährte sich zum 80. Mal das Datum der Hinrichtung Dietrich Bonhoeffers durch die durch die Nationalsozialisten. Wer war dieser Dietrich Bonhoeffer? Ein junger Theologe, in Berlin aufgewachsen, Professor der Theologie mit 24 Jahren. Ein Warner vor dem Führerkult der Nationalsozialisten. Beteiligung am Widerstand gegen Adolf Hitler. Verhaftung im Jahr 1943. Hinrichtung im April 1945. Noch in seiner Gefangenschaft überzeugt, „dass Gott aus allem, auch aus dem Bösesten, Gutes entstehen lassen kann und will.“ Bonhoeffer hat Impulse gegeben, die bis heute aktuell sind: sowohl für die persönliche Frömmigkeit als auch für den Auftrag der Kirche in der modernen Welt.

Ulrich Holste-Helmer

Frauenhilfe

Mittwoch, 15.00–17.00 Uhr
Gemeindezentrum Heierbusch

14.5.2025: Der Frühling in Musik und Literatur (Alfred Pollmann) – **28.5.2025:** Diakonie gestern und heute (Helga Siemens-Weibring) – **11.6.2025:** Geschichte der Abtei Werden (Norbert Fabisch) – **25.6.2025:** Was ist Naturwissenschaft, wie funktioniert sie und was ist ihre Beziehung zu Glaubensvorstellungen bzw. zur Religion? (Prof. Dr. Andreas Beyer).

Gäste sind herzlich willkommen.

Dr. Irma Hoffmann (02054 93 93 57)

Frauenkreis am Montag



Montag, 15.30–17.30 Uhr
Gustav Adolf Haus

5.5.2025: Jesus und die Frauen (Hans Michaelsen) – **12.5.2025:** Albert Schweitzer, Leben und Werk (Pfarrer Joachim Küssner) – **19.5.2025:** Heiteres Gedächtnistraining (Dorothea Lotz) – **26.5.2025** Wie Rituale helfen können (Pfarrer Uwe Matysik) – **2.6.2025:** Was feiern wir eigentlich an Pfingsten? (Pfarrer Lars Linder) – **9.6.2025:** Pfingstmontag (fällt aus) – **16.6.2025:** Spielen schafft Gemeinschaft (Dorothea Lotz) – **23.6.2025:** Phishing - Wie erkenne ich digitale Betrugsmaschinen und was kann ich dagegen tun? (Detlef Bender/Verbraucherscout) - **30.6.2025:** Judentum/Christentum – Gemeinsamkeiten und Unterschiede (Pfarrerinnen Annegret Helmer).

Informationen: Dorothea Lotz (71 82 80)

Mein Vater

Vortrags- und Diskussionsabend



Dienstag, 17.6.2025, 19.00 Uhr
Marktkirche, Markt 2, 45127 Essen

Mein Vater Karl-Heinz Müller, geb. 1925, war als junger Mann Soldat in der Wehrmacht. Das wusste ich immer, und mein Vater hat auch immer davon gesprochen. Aber es gab auch einige Seltsamkeiten, die ich nicht verstand. Vor fünf Jahren habe ich selbst Nachforschungen aufgenommen. Und was herauskam, hätte ich nie für möglich gehalten. Es waren ungefähr 10 Monate, vom April 1944 bis zum Januar 1945, die das Leben meines Vaters nachhaltig und massiv veränderten – wenn nicht gar zerstörten.

Ich glaube, dass Vieles an dieser Geschichte typisch ist für meine Generation, deren Väter und Großväter Soldaten waren – aber auch die Nachfolgenden, Jüngeren möchten zunehmend wissen, was ihre Vorfahren damals wirklich getan haben. Heute sehen wir: Sie haben natürlich ihre Geschichte als Soldaten der Wehrmacht nicht einfach hinter sich gelassen, sondern sie ist in die Familien eingeflossen. Und es ist wirklich hilfreich zu verstehen, wie diese Menschen zu denen wurden, die sie dann waren, als Väter und Großväter. Es geht an dem Abend auch ganz praktisch darum, wie man solche Nachforschungen beginnen kann.

Elisabeth Müller

Pfingsten – Be-Geist-ert!

Wann waren Sie das letzte Mal so richtig begeistert?

Dana Buchholz

Ich persönlich bin immer wieder von der Gemeinschaft in unseren Kirchengemeinden begeistert! Mich beeindruckt diese Gemeinschaft, für die kein besonderes Talent oder ausgefallene Stärke notwendig ist, um ankommen zu dürfen. Einzig Menschsein, geliebtes Geschöpf Gottes, zählt. Egal woher wir kommen, wen wir lieben, was wir geleistet haben oder was wir leisten können – wir sind willkommen. Kirchengemeinde lädt jede und jeden ein, aufzutanken und miteinander zu „sein“. Sie schafft einen Raum, in dem Herzen zur Ruhe kommen und immer wieder neu berührt werden können.

In der Gemeinschaft unserer Kirchengemeinden sorgen wir füreinander, auch wenn es manchmal Uneinigkeit bedeutet und Kompromisse erfordert. Dabei verbindet uns unser gemeinsames Vertrauen auf Gott, die Liebe (1. Joh 4,16b). Wir leben Gemeinschaft in respektvollem Blick aufeinander als Ebenbilder Gottes: „In dir sehe ich ein Abbild Gottes.“ Was für eine Wertschätzung meines Gegenübers! Unabhängig von Status, Kultur oder Alter dürfen wir sagen: „Du bist – wie ich – geliebt und wunderbar geschaffen.“ In unserer Unterschiedlichkeit finden wir in der Kirche zueinander und lernen voneinander.

Gott, die Liebe, wird in unseren Gemeinden lebendig: Sie zeigt sich, wenn die Kleinsten bei „Stullenandacht“ und Kinderbibeltagen lachen und neugierig Fragen stellen. Im

ehrlichen Austausch bei Männerkreisen, Frauenkreisen, bei „Gemeinsam Kirche sein“ und „Mittendrin“. Im vertrauten Miteinander beim Seniorenkreis, bei „Emma“ und den Jugendtreffen. Wenn Konfirmanden und Konfirmandinnen voneinander lernen. Wenn die vom Besuchsdienst Besuchten herzlich lächeln und in vielen weiteren Begegnungen, kleinen und großen Momenten.

Be-Geist-ert – heute wie damals! Damals, weil die Jünger und Jüngerinnen von dem heiligen Geist erfüllt wurden. Wie es in Apostelgeschichte 2 berichtet wird, durchbrachen sie ihr verängstigtes Schweigen und verbreiteten die frohe Botschaft in verschiedensten Sprachen, sodass alle sie verstehen konnten. Durch die Begeisterung der Freunde und Freundinnen Jesu wurden die ersten Gemeinden gegründet. Das feiern wir an Pfingsten. Bis heute sind wir begeistert: beeindruckt, fasziniert, ergriffen, erfüllt, selig, lebendig und mitgerissen. Wir feiern die Sendung des Heiligen Geistes – den Geburtstag der Kirche und die Gemeinschaft der geliebten Geschöpfe Gottes.

„Gott ist Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.“ (1. Joh 4,16b aus Luther 2017).

*„Als sie aber das hörten, **ging's ihnen durchs Herz**, und sie sprachen zu Petrus und den anderen Aposteln: Ihr Männer, liebe Brüder, was sollen wir tun?“ (Apg 2,37 aus Luther 2017)*



Auf Schatzsuche mit den Helden der Bibel



Donnerstag, 8.5. und 5.6.2025, 17.00–18.30 Uhr
Gustav Adolf Haus (Maggi-Treff)

Im Kindergottesdienst für Vor- und Grundschul Kinder entdecken wir zusammen mit dem Kinder-Treff spannende Geschichten über Heldinnen oder Helden der Bibel, basteln oder malen, singen gemeinsam und suchen den Schatz. – Unser trotteliger Esel Schorsch und das kluge Kamel Erna sind natürlich auch wieder dabei!

Das Kigo-Team mit Schorsch und Erna freut sich auf euch!

Drunter & Drüber Gottesdienst (bis 5 J.)

Sonntag, 18.5. und 29.6.2025, 11.30 Uhr
Kirche Am Heierbusch

Der nächste Drunter & Drüber Gottesdienst im Mai findet zum Thema „Behütet und geborgen“ statt. Und im Juni wird das Thema „Geliebt und geheilt“ sein. – Wir freuen uns auf alle, die kommen, und sagen bis dahin, so wie wir jeden D & D Gottesdienst beenden: „Gott behüte Dich“.

Susanna Lauterjung und das D & D-Team

KiKlaBö

Kinder Klamotten Börse



Seit über 20 Jahren findet zweimal jährlich die KiKlaBö im Gemeindehaus Am Brandenbusch statt. Viele fleißige Helfer*innen und unsere Hausmeister*in unterstützen von Orga-Team beim Aufbau, beim Aufhängen und Auslegen von Kinderkleidung, Spielzeug und Büchern, die uns in Kommission übergeben werden. Samstags von 9.00 bis 13.00 Uhr sind die Türen offen für den Verkauf, und nachmittags werden die nicht verkauften Artikel wieder für die Verkäufer zusammengepackt und die Abrechnung erstellt. – Am 22.3.2025 war es wieder soweit und viele Käufer konnten gut erhaltene Second-Hand-Ware günstig einkaufen. Die Kita Am Brandenbusch organisierte wieder ein Börsencafé und sorgte so für das leibliche Wohl. Die Abwicklung und Abrechnung erfolgt seit letztem Herbst über die Software Basarlino. Diese digitale Form spart viele Stunden an der Kasse, bei der Erfassung der verkauften Artikel und der Abrechnung. 1.635 € für die Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinde konnten wir mit der Frühjahr-/Sommerbörse erwirtschaften. Im letzten Jahr konnten am Heierbusch für unsere Spielgruppen ein Gartenhaus für Spielgeräte, ein Spielhaus und der Teppich im Spielgruppenraum erneuert werden. Nun steht der Ersatz eines maroden Schanks und ein neuer Tisch für die Küche im Jugendhaus am Heierbusch an.

Lieben Dank an die vielen fleißigen, fröhlichen Helfer und das neue Orga-Team, die diese Börse wieder zu einem großen Erfolg gemacht haben. Wir freuen uns schon auf die Herbst-/Winterbörse am 13.9.2026. Anmeldung ist am 1.8.2025 über basarlino.de möglich.

Simone Schröder für das Orga-Team KiKlaBö

Bald geht's wieder raus

News der Jugendleiterin



Hallo Ihr Lieben,
im Jugendhaus am Heierbusch ist wieder gut was los!

Unser Jahr hat schon mit vielen tollen Aktionen begonnen. Ende Januar haben wir gemeinsam mit dem Ehepaar Lond einen 20 m³-Container mit angesammeltem Sperrmüll und Schrott aus dem Heierbusch gefüllt. Das war eine anstrengende Arbeit, aber durch viele Helfer hatten wir auch jede Menge Spaß dabei.

Im Februar fand dann der traditionelle Erste-Hilfe-Kurs gemeinsam mit der Johanniter Unfallhilfe statt. Alle zwei Jahre werden die Jugendmitarbeiter in diesem Bereich geschult. Im März ging es mit der Konfi-Freizeit weiter, und direkt eine Woche später fanden unser Kinderbibeltag statt.

Jetzt folgen weitere Aktionen, weitgehend im Jugendgarten, aber auch im Haus ist einiges zu tun.

Wer Interesse an unseren Gruppen hat, kann sich gerne melden. Wir freuen uns auf euch!

Dorit Bremicker und Team

Neues Konfijahr

Einladung zu einem Jahr mit Gott!



Bald ist es soweit: Nach den Sommerferien beginnen die neuen Konfijahrgänge in Bredeneu und auf der Margarethenhöhe. Im Konfiunterricht hast du die Chance, deinem Glauben auf die Spur zu kommen, neue Freund:innen zu finden und ganz ohne Stress echt 'ne Menge zu lernen.

Falls du dich anmelden willst, laden wir dich herzlich zu einem gemeinsamen Infoabend ein: Am 10. Juli 2025 um 19.00 Uhr in der Ev. Kirche Am Heierbusch (Meisenburgstr. 80–82). Bring mindestens einen Elternteil und, falls du schon getauft bist, auch deine Taufurkunde mit.

Wir freuen uns auf dich!

Die Konfi-Teams aus Bredeneu und der Margarethenhöhe

P.S.: Diese Einladung gilt für Jugendliche, die zwischen dem 1. Oktober 2011 und dem 30. September 2012 geboren wurden. Falls dein Geburtstag da nicht reinfällt und du trotzdem teilnehmen möchtest, melde dich ruhig bei Pfarrerin Fastenrath (anne-berit.fastenrath@ekir.de).

Konfifahrt 2025

Prayerboards, Werwolf und mehr



Am zweiten Märzwochenende sind die Konfigruppen aus Bredeneby und von der Margarethenhöhe gemeinsam auf Konfifahrt gefahren. Natürlich nicht alleine – Teamer:innen aus beiden Ortsteilen waren dabei. Gemeinsam haben wir Konfisprüche rausgesucht, uns mit unserem ganz eigenen Glaubensweg beschäftigt, Prayerboards gebastelt und diese auch mit Gebeten befüllt. Selbstverständlich gab es auch genug Zeit zum Spielen – vor allem „Werwolf“ war dieses Jahr der Hit! Jetzt werden unsere Jugendlichen schon in diesem Monat konfirmiert. Es war schön, mit ihnen vorher so ein sonniges Wochenende verbringen zu dürfen!

*Pfarrerin Anne-Berit Fastenrath
für das ganze Konfi-Team und alle Teamer:innen*

Konfirmationstermine

in beiden Bezirken

Sonntag, 18.5.2025, 10.45 Uhr
Margarethenhöhe (Gustav Adolf Haus)

Sonntag, 25.5.2025, 10.45 Uhr
Bredeneby (Kirche Am Heierbusch)

Ich lerne

ein Blechblasinstrument



Donnerstag, 15.00–16.30 Uhr
„Maggi“ im Gustav Adolf Haus

Lernen und üben unter Anleitung für Kinder und Jugendliche. Evtl. ist das Mitbringen eines Instrumentes nötig.

Abprache, Anmeldung und Info bei Weert-Rüdtger Georges (0163 157 21 21).

Wunschzettel:

Für den Heierbusch:

- Gartendekoration
- großer Ampelschirm

Für das „Maggi“:

- Küchenutensilien
- Pfanne
- Fernseher
- Sandwichtoaster



Bezirk Bredenev

Gemeindezentrum Heierbusch,
Meisenburgstraße 80–82

Montag bis Freitag

Krabbelgruppen

Für Eltern mit Kindern von 0 bis 3 Jahren
Ansprechpartnerin: Simone Schröder (45 84 09 32)
simone.schroeder@ekir.de

Dienstag

9 bis 12-jährige Mädchen & Jungen

16.00–18.00 Uhr
(Dorit Bremicker, Melina Zellmer)

Die Band

ab 19.00 Uhr (Dorit Bremicker)

Mittwoch

6 bis 8-jährige Mädchen & Jungen

16.00–17.30 Uhr
(Dorit Bremicker, Gudrun Bordihn)

Offener Treff ab 13 Jahren

Ab 18.00 Uhr nach Absprache
(Dorit Bremicker)

Donnerstag

4 bis 6-jährige Mädchen & Jungen

15.00–16.30 Uhr
(Dorit Bremicker, Julia Schnitgerhans)

8 bis 11-jährige Mädchen & Jungen

16.30–18.00 Uhr
(Dorit Bremicker, Klemens Berner)

Offener Treff

19.00–20.00 Uhr
(Dorit Bremicker)

TaZ (Team auf Zack)

19.30–22.00 Uhr
(Dorit Bremicker, Marcel Kaufhold)

Bezirk Margarethenhöhe

Kinder- und Jugendtreff „Maggi“
(im Gustav Adolf Haus), Steile Straße 60a

Montag

Maggi-Zwerge – Krabbel- und Spielgruppe

Für Kinder von 0 bis ca. 3,5 Jahren
15.00–17.00 Uhr
(Kathrin Malzahn)
Kontakt: maggi-zwerge@web.de

Donnerstag

Blechblasinstrumenten-Treff

15.00–16.00 Uhr
(Weert-Rüdtger Georges)

Kindertreff – ab 8 Jahre

17.00–18.30 Uhr
(Weert-Rüdtger Georges)

Freitag

Offener Treff – ab 12 Jahre

18.00–22.00 Uhr
(Hanna Gründer)

Freitag

Stullenandacht – für Kita-Kinder mit ihren Eltern

(Kita Am Heierbusch, Kita Am Brandenbusch o. Kita Steile Str.)
16.30–18.00 Uhr, Kita Steile Straße Margarethenhöhe
Anmeldung: Simone Förster (26 64 62 41 00)
Kita-steile-strasse@diakoniewerk-essen.de

Schulgottesdienste

Graf-Spee-Schule

Termine auf Anfrage – monatlich, im Wechsel mit der katholischen Gemeinde – Freitag, 8.10 Uhr, Kirche St. Markus

Goetheschule

Grashof Gymnasium

Termine auf Anfrage, BB und HB

Meisenburgschule

Termine auf Anfrage – monatlich, im Wechsel mit der katholischen Gemeinde – Mittwoch, 8.00 Uhr, HB oder Kirche St. Markus

Schule an der Waldlehne

Termine auf Anfrage – monatlich, im Wechsel mit der katholischen Gemeinde – Mittwoch, 8.00 Uhr



Gemeinde aktiv

Büchertisch (HB, GAH)

Sonntag nach dem Gottesdienst
Cornelia Keins (71 64 95)
Andrea Lach (710 16 21)

Lektorendienst

Interessierte können sich gerne melden.
Hans Michaelsen (57 85 64),
hans.michaelsen@ekir.de

Frühstückscafé zur Marktzeit (GAH)

3.5., 7.6., 5.7.
Samstag 9.30–12.00 Uhr
Birgit Strothe (71 61 29)

männer morgen (GAH)

10.5., weitere Termine auf Anfrage
Samstag 10.30 Uhr
Klaus Blatt (0152 56 19 85 64), klaus@die-blaetter.de
Alexander Maurer (75 29 79)

Besuchsdienstkreis

Margarethenhöhe (GAH)

Dorothea Lotz (71 82 80)

Besuchsdienstkreis Bredeneby (HB)

Treffen nach Absprache
Sabine Schulenburg (71 14 79)



Gemeinde im Gespräch

Frauenhilfe (HB)

14.5., 28.5., 11.6., 25.6., 9.7.
Mittwoch 15.00–17.00 Uhr, Gemeindesaal
Irma Hoffmann (02054 93 93 57),
irma.hoffmann@t-online.de

Mittendrin – Christen im Gespräch (HB)

9.5., 13.6.
Freitag, 20.00 Uhr, Clubraum
Karin Beyer und Wilm Papke,
Mittendrin23@gmail.com

Frauenforum Margarethenhöhe (GAH)

2. und 4. Mittwoch, 10.00–12.00 Uhr
Ulla Schmalhausen (0157 72 46 00 97)
Beate Lehnert (710 38 75)

Frauenkreis am Montag (GAH)

5.5., 12.5., 19.5., 26.5., 2.6.,
16.6., 23.6., 30.6.
Montag 15.30–17.30 Uhr
Dorothea Lotz (71 82 80)

Offene Trauergruppe (HB)

5.5., 2.6., 7.7.
Montag 16.30–18.30 Uhr,
Clubraum
Cornelia Keins (71 64 95), Cornelia.keins@ekir.de

Emma, für Frauen von 30 bis 45 Jahren (GAH)

14.6. im Garten GAH, bitte um Anmeldung!
Samstag, 17.00 Uhr
Jacqueline Pilz, Jacqueline-marie.pilz@ekir.de

Zwischenzeit, für Frauen von 45 bis 70 Jahren (GAH)

12.5., Montag 19.00–21.30 Uhr (Bachsaal)
Cornelia Keins (71 64 95), Cornelia.keins@ekir.de

Die Bibel lesen und verstehen

22.5. (HB, Clubraum, Gemeindehaus),
26.6. (Gemeindezentrum Fulerum, Humboldtstr. 167)
Donnerstag 19.30–21.00 Uhr
Elisabeth Müller (0157 71 55 39 86), Elisabeth.mueller@ekir.de



Musik

„Die Band“ (HB)

Termine auf Anfrage,
Dienstag 20.00–21.30 Uhr,
Kirche
Dorit Bremicker (0208 47 65 91)
dorit.bremicker@ekir.de

Meet-Jesus-Band (HB oder BB)

Termine auf Anfrage,
Mittwoch 19.30 Uhr, Kirche
Annette Gödicke (437 09 99)
annette.goedicke@t-online.de

Posaunenchor auf der Höhe (GAH)

Donnerstag 19.30–21.30 Uhr, Proben
Andreas Roth (722 06 73)
Anke Schellinger (Organisation)
(430 47 47)
anke.sche@gmx.de

Blockflötenensemble (BB)

2. und 4. Mittwoch im Monat, 20.00 Uhr
Ingeborg Deck (44 19 35)

Emmaus-Chor (GAH)

Mittwoch 20.00–21.30 Uhr,
Bachsaal (Kellergeschoss)
Alfred Pollmann (0211 61 31 11),
violasus@freenet.de

Kinderchor (GAH)

(ab dem 2. Schuljahr)
Termine auf Anfrage
Mittwoch 15.30–16.15 Uhr
Chenghua Vinck (0177 336 18 41)
chenghua@googlemail.com

Singen wie die Lerchen (BB)

Fröhliches Singen der Senioren
Freitag 10.30–12.00 Uhr, Gemeindehaus
Norbert Brandt (62 02 68)



Senioren

Seniorentreff (BB)

6.5. Ausflug, 10.6., 1.7.
Dienstag 15.00–17.00 Uhr
Bärbel Scholte (42 15 21)
Annemarie Wöhlert (0157 71 30 07 22),
anne.woehlert@arcor.de

Treffpunkt Spiel (BB)

20.5., 17.6.
Dienstag 15.00–17.00 Uhr
Renate Wunderlich (42 36 89)

WG

Willkommene Gäste

Französisch für Fortgeschrittene (HB)

Donnerstag 18.30–20.00 Uhr, Clubraum
Ingrid Fehlings (871 50 85)

WH

Wir helfen anderen

Eine-Welt-Laden (HB und GAH)

Nach den Gottesdiensten
Johannes Gründer (710 98 32)

Kleidersammlung

Ein Container des Diakoniewerks befindet sich auf dem Gelände des Gemeindezentrums Am Brandenbusch, an der Eckbertstraße und am Seniorenzentrum Helgolandring.

Second Hand Team (GAH)

Abgabe von gebrauchter Kleidung für den Verkauf
Abgabe nur zu den Bürozeiten
(Mo., Do. 10.00–12.00 Uhr und Do. 14.00–16.00 Uhr) und während der Öffnungszeiten des Second-Hand Verkaufes
Gemeindebüro: Christina Beinert (71 53 15)

Second-Hand-Verkauf (GAH Untergeschoss)

Bekleidung, Schuhe, Accessoires für Erwachsene, Bücher
Der Erlös kommt der Gemeinde zugute.
Donnerstag 13.30–16.30 Uhr

BB Gemeindezentrum Brandenbusch, Am Brandenbusch 6a, 45133 Essen (Bredeney)

HB Gemeindezentrum Heierbusch, Meisenburgstraße 80–82, 45133 Essen (Bredeney)

GAH Gustav Adolf Haus, Steile Straße 60a, 45149 Essen (Margarethenhöhe)

Kruyk Kruyk Senioren-Wohnanlage, Clubraum, Am Brandenbusch 6a

FZ Veranstaltungen des Familienzentrums Am Brandenbusch, Am Brandenbusch 6a, 45133 Essen (Bredeney)

FZ

Veranstaltungen des Familienzentrums Am Brandenbusch

Yoga – Gesundheit für Körper und Geist

Asanas/Körperübungen, Tiefenentspannung, Meditation
Montag 18.15–19.30 Uhr und 19.45–21.00 Uhr, Kruyk-Raum
Dienstag 8.45–10.00 Uhr, 18.30–19.45 Uhr und 20.00–21.15 Uhr, Kruyk
Donnerstag 10.00–11.15 Uhr, 18.05–19.20 Uhr, Kruyk
Annette Nolte (536 83 70)

Yoga (mit Yin-Yoga) für Frauen ab 40

Donnerstag 19.30–20.45 Uhr, Kruyk-Raum
Annette Nolte (536 83 70)

EMMAUS IM BILD

Aus unserem Gemeindeleben



Talk im Gustav



Zwischenzeit



Gottesdienst zum Valentinstag



Pfarrbüro



Kinderbibeltag



Das KiKlaBö-Team

Damit Schule und Uni wieder Spaß machen!

STRATEGISCHES LERNZENTRUM

- Individuelles Training gegen Lernblockaden und Prüfungsstress
- Strategisches Lernen, um Prüfungen erfolgreich zu meistern
- Intensivkurse „Wissenschaftliches Arbeiten“ für Bachelor-, Master- und Doktorarbeiten

Strategisches Lernzentrum
Dr. Helen Beckmann-Hamze
Wallneyer Straße 100 | 45133 Essen
Telefon 0201 476 14 775
mail@strategisches-lernzentrum.eu
www.strategisches-lernzentrum.eu

BESTATTUNGSHAUS SONNENSCHEN

Zentrale: Essen-Rüttenscheid Wehmenkamp 4 0201 78 93 92	Filiale: Essen-Bredeney Frankenstraße 374 0201 79 71 31	Filiale: Essen-Kettwig Ruhrtalstraße 445 02054 12 54 500
--	--	---

www.bestattungshaus-sonnenschein-kg.de · 24 Stunden Rufbereitschaft

Ecce Homo

*Weniger als die Hoffnung auf ihn
Das ist der Mensch
einarmig
immer*

*Nur der Gekreuzigte
beide Arme
weit offen
der Hier-Bin-Ich*

(Hilde Domin)

Praxis für Stressmanagement

in Bredeney

- Burnout-Prävention
- Hilfe bei Schlafstörungen
- Stress gesund steuern
- Achtsamkeitstraining
- Krisenmanagement
- Resilienztraining
- Coaching


Frauke Stoermer,
Psychotherapie (HPG)



Kontakt:
Tel. 0201-3107683
Web: www.stressmanagement-essen.de
E-Mail: info@stressmanagement-essen.de

LED - LCD - Plasma Flachbildschirme

Wir beraten Sie gerne und führen vor.
Schauen Sie mal bei uns vorbei!

Schwantes

TV • Video • HIFI • Hausgeräte
Rüttenscheider Str. 161 • 45131 Essen • ☎ 79 37 74
www.schwantes-online.de

NEUGIERIG BLEIBEN...



Bredenev Str. 140 · 45133 Essen
Tel & WhatsApp: 0201 - 42 05 47

PAX LANGEN

*Ihr Essener
Beerdigungsinstitut
aus Rüttenscheid*



Katharina & Christian Dieckmann

Seit 1900 in Familienbesitz



PAX LANGEN GmbH
Klarastr. 69 • 45130 Essen
Tel.: 02 01 - 77 31 50
WWW.PAX-LANGEN.DE



*Liebe ist nicht das,
was man erwartet zu bekommen,
sondern das,
was man bereit ist zu geben.*

(Katharine Hepburn)



**Ein treuer
Begleiter.**

Über Generationen.

Traditionen sind ein wertvolles Gut. Deshalb setzen wir alles daran, diese zu erhalten und gemeinsam mit Ihnen fortzuführen. Ob Familienschätze oder altes Handwerk – wir stehen an Ihrer Seite. Mehr Informationen auf www.sparkasse-essen.de

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Essen**



*Beate Rochus
Bestattung*



Beate Rochus
Tel: 0201 / 450 48 500
Fax: 0201 / 450 48 505
beate@bestattung-rochus.de
www.bestattung-rochus.de

Beate Rochus Bestattung // Meisenburgstraße 56 // 45133 Essen



Mit der Möglichkeit einer Bestattungsvorsorge können Sie sich im Vorfeld selbst um die letzten Dinge kümmern. Wir helfen Ihnen gerne mit unseren Kenntnissen und Erfahrungen.

Wir sind für Sie da!

Bestattungen
SCHRÖER
E.-Haarzopf
Raadter Straße 26
0201.713814

Bestattungen
ROCHUS
E.-Bredenev
Meisenburgstraße 51
0201.450050

www.bestatter-in-essen.de




Rodermund GmbH BEDACHUNGSGESCHÄFT

Ausführung aller vorkommenden Dacharbeiten
Verkleidung von Außenwänden mit Fassadenplatten
Isolierungs- und Klempnerarbeiten, Gerüststellung
Solaranlagen

Wattenscheider Straße 57-59 Tel. 02 01 / 59 14 34
45307 Essen (Hray) Fax 02 01 / 59 40 66



BERGER
Bestattungen

Wir begleiten Sie
in schweren Stunden
und nehmen uns Zeit für Sie.

Damit alles so wird,
wie Sie es sich wünschen.

BERGER Bestattungen • Gemarkenstraße 132 • 45147 Essen
Telefon: +49-201-736064 • info@berger-bestattungen.de 

Hier ist Platz für Sie!
Warum nicht?
Sprechen Sie uns an!
gemeindebrief@emmaus-essen.de

Mai - September

G♥♥dies

04.05. Kigo am Sonntag BB

08.05. Schatzsuche GAH

16.05. Stullenandacht Kita BB

18.05. D&D HB

29.05. Familiengodi GAH

01.06. Kigo am Sonntag BB

05.06. Schatzsuche GAH

29.06. D&D HB

03.07. Schatzsuche GAH

17.08. Kigo am Sonntag BB

05.09. Stullenandacht Kita HB

11.09. Schatzsuche GAH

14.09. Kigo am Sonntag BB

21.09. D&D HB

Der Gottesdienstplan
für Kinder in der
Ev. Emmaus-Gemeinde

Orte

HB - Heierbusch
(Meisenburgstr. 80-82)

BB - Brandenbusch
(Am Brandenbusch 6a)

GAH - Gustav Adolf Haus
(Steile Straße 60a)

Mehr Infos

Gemeindebrief

www.emmaus-essen.de

@himmlischessen (Insta)

emmaus-essen@ekir.de

Formate + Uhrzeiten

D&D: Drunter und Drüber für die Kleinsten und ihre Familien um 11:30 Uhr.

Kigo am Sonntag: Für alle Kinder parallel zum Sonntagsgottesdienst ab 10:30 Uhr.

Schatzsuche mit den Helden der Bibel: Für Kinder ab 5 Jahren, 17:00 - 18:30 Uhr.

Stullenandacht: Für Kinder im Kitaalter & ihre Eltern, 16:30 - 18:00 Uhr, Abendbrot.

Allgemeine Kontakte und Beratungsstellen

FZ – Angebote über das Familienzentrum Am Brandenbusch, Am Brandenbusch 6a (Kita), 45133 Essen (Bredeneby)

Adlernest Kindertagespflege

Rolf und Yvonne Adler
Weserstr. 40, 45136 Essen,
175 88 90

Albenhain Kindertagespflege

Silke Tenzel, Carsten Kolomak
Am Nachtigallental 5, 45149 Essen
50 65 59 00

Babysitter-Vermittlung (FZ)

171 43 78, k.becker@diakoniewerk-essen.de

CSE (Caritasverband und Sozialdienst kath. Frauen Essen)

Inga Fabianski
319 37 52 29, inga.fabianski@cse.ruhr

Deutscher Kinderschutzbund

20 20 12, 24h-Beratung

Diakoniewerk Essen

Bergerhauser Straße 17, 45136 Essen
266 40, www.diakoniewerk-essen.de

Diakoniestation Margarethenhöhe

Alina Breddemann
246 93 20, info@diakoniestationen-essen.de

Evangelische Beratungsstelle für Schwangerschaft, Familie und Sexualität (Diakoniewerk Essen)

23 45 67, evberatung@schwanger-in-essen.de

Evangelische Kirche im Rheinland (EKiR)

www.ekir.de

Evangelische Kirche in Essen (EKiE)

www.kirche-essen.de
Haus der Ev. Kirche, III. Hagen 39, 45127 Essen
22 05-221, info@evkirche-essen.de

Hartz-4-Beratung

AWO-Treff, Franziskastr. 12
89 09 59 99, mail@sozialberatung-essen.de
Sprechstunde: Donnerstag 14.00–16.00 Uhr

impulse e.V. – Integrierte Paar-, Lebens- und Erziehungsberatung (FZ)

85 60 60, info@impulse-essen.de
Offene Sprechstunde: 1. Donnerstag im Monat,
9.00–10.00 Uhr, GZ Am BB

Jugendamt der Stadt Essen

Schnelle Hilfe bei Problemen,
885 10 01
Familienpunkt: Service und Infos für Kinder und Eltern
885 17 77, familienpunkt@essen.de

Kleinkinder-Tagespflege – Allg. Informationen

Diakoniewerk Tagespflege-Fachberatung
Anja Wolff, 266 47 08, a.wolff@diakoniewerk-essen.de

Soziale Servicestelle von Evangelischer Kirche und Diakonie – alle Beratungs- und Hilfeangebote von Diakonie und Evangelischer Kirche in Essen

www.soziale-servicestelle.de
soziale-servicestelle@diakoniewerk-essen.de

Suchthilfe direkt Essen gGmbH

Hilfsangebot für suchtkranke Menschen
und deren Angehörige, 860 30

Telefonseelsorge

Wenn Sie Rat brauchen: 0800 111 0 111 oder 0800 111 0 222
Wenn Sie sich engagieren wollen: 747 48-0
www.ts-essen.ekir.de



Kontakte in unserer Emmaus-Gemeinde

www.emmaus-essen.de (siehe auch QR-Code!) • Instagram: @himmlischessen @jugendclub_heierbusch

Pfarrpersonen



Pfarrerin Anne-Berit Fastenrath

Steile Straße 60a, 45149 Essen
26 97 36 84, 0179 536 08 59
anne-berit.fastenrath@ekir.de
Sprechstunde nach Vereinbarung



Pfarrer Lars Linder

Am Brandenbusch 6a, 45133 Essen
455 45 70
lars.linder@ekir.de
Sprechstunde nach Vereinbarung



Vikarin Dana Buchholz

0155 10 35 32 55
dana.buchholz@ekir.de

Presbyterium

Dorit Bremicker

0176 84 53 21 69, dorit.bremicker@ekir.de

Dr. Anja Büscher

749 17 63, anja_katrin.buescher@ekir.de

Anne-Berit Fastenrath (Vorsitzende)

26 97 36 84 , anne-berit.fastenrath@ekir.de

Hanns-Joachim Garms

42 52 37, hanns-joachim.garms@ekir.de

Dr. Henrike Kattein

41 25 88, henrike.kattein@ekir.de

Lars Linder

455 45 70, lars.linder@ekir.de

Sylke Lorenz

760 90 72, sylke_lorenz@gmx.de

Monika Mauschewski

71 05 06, monika.mauschewski@ekir.de

Hans Michaelsen

57 85 64, hans.michaelsen@ekir.de

Konstanze Oldfield

37 64 15 61, Konstanze.oldfield@ekir.de

Julia Schnitgerhans

50 95 99 69, julia.schnitgerhans@ekir.de

Simone Schröder

45 84 09 32, simone.schroeder@ekir.de

Dirk Stolzenberg

53 69 00 01, dirk.stolzenberg@ekir.de

Stefan Vogt

0178 935 33 23, stefan.vogt.1@ekir.de

Michael Wegmann

710 31 87, michael.wegmann@ekir.de

Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen

Hausmeister-Team

Alexander Blackert

0157 34 79 99 97, kirche.hausmeister@gmail.com

Martin Kathage

0177 237 89 06, kirche.hausmeister.2@gmail.com

Birgit Lond

0178 611 44 08, b.lond.emmaus.essen@gmail.com

Jugendleitung

Dorit Bremicker

0176 84 53 21 69, dorit.bremicker@ekir.de

Ehrenamtliches Küsterteam

Teamleiterin: Marita Raßmann

48 50 92, maritarassmann@gmx.de

Termin-/Raumkoordination

Petra Nettesheim

879 13 87, petra.nettesheim@ekir.de

Kantor / Kantorin

Alfred Pollmann

0211 61 31 11, violasus@freenet.de

Chenghua Vinck

0177 336 18 41, chenghuajin@googlemail.com

Prädikanten

Harald Genge

71 20 68, harald.genge@ekir.de

Hans Michaelsen

57 85 64, hans.michaelsen@ekir.de

Dr. Jörg Möllmann (em.)

922 65 22, joerg.moellmann@ekir.de

Gemeindebüros

Christina Beinert

Steile Straße 60a (1. Etage), 45149 Essen

71 53 15, emmaus-essen@ekir.de

Mo. 10.00–12.00 Uhr,

Do. 10.00–12.00 Uhr und 14.00–16.00 Uhr

Am Brandenbusch 6a, 45133 Essen

42 13 86, emmaus-essen@ekir.de

Di. und Fr. 10.00–12.00 Uhr

Bankverbindung

Evangelische Emmaus-Gemeinde Essen

DE87 3506 0190 5225 1340 08

KD-Bank (Bank für Kirche und Diakonie eG)

Verschiedenes

Ev. inklusive Kindertagesstätte und Familienzentrum Am Brandenbusch

Diakoniewerk Essen

Leitung: Marina Hicking

26 64 61 61 00, 0160 92 39 80 60

m.hicking@diakoniewerk-essen.de

Ev. Kindertagesstätte Am Heierbusch

Diakoniewerk Essen

Leitung: Katja Eimers

Heierbusch 63, 45133 Essen

26 64 60 81 00, 0176 12 66 00 06

k.eimers@diakoniewerk-essen.de

Ev. Kindertagesstätte Steile Straße

Diakoniewerk Essen

Leitung: Simone Förster

Steile Straße 60, 45149 Essen

26 64 62 41 00, 0176 12 66 06 72

kita-steile-strasse@diakoniewerk-essen.de

Förderkreis Evangelische

Kirchengemeinde Essen-Bredeney

Prof. Dr. Philipp Dost (Vors.)

427 20, p.dost@marienhospital.eu

Wilm Papke (Schatzmeister)

408 83 42, wilm.papke@googlemail.com

Bankverbindung

DE04 3506 0190 1014 4040 11, KD-Bank

Fundraising „Fortführung der Kinder- und Jugendarbeit in der Ev. Emmaus-Gemeinde Essen“

Ansprechpartnerin: Anke Keske

545 67 66, ankekeske@gmx.de

Bankverbindung

DE87 3506 0190 5225 1340 08, KD-Bank

Stichwort: Fundraising Kinder- und Jugendarbeit

Kruyk-Stiftung

Wohnungsanfragen: Hans Michaelsen

57 85 64, hans.michaelsen@ekir.com

Seniorenzentrum Margarethenhöhe

Helgolandring 71 45149 Essen, 871 73 00

Krystyna Kuklok (Aufnahme und Beratung)

871 73 12, k.kuklok@diakoniewerk-essen.de

Marc Hicking (Aufnahme und Beratung)

8717 339, ma.hicking@diakoniewerk-essen.de

Termine nach telefonischer Vereinbarung!

Unsere Gottesdienste Mai 2025 bis Juni 2025

Gottesdienstbeginn 10.45 Uhr (sofern nicht anders vermerkt)

4. Mai 2025

BB
Hans Michaelsen



8. Mai 2025

GAH

17.00 Uhr

KiGo Team

Kindergottesdienst „Auf Schatzsuche“.
Im Maggi gemeinsam mit
dem Kindertreff

11. Mai 2025

HB

Jörg Möllmann

.....

HB

18.00 Uhr

Anne Mosel (Diakonin)
Taizé Andacht

18. Mai 2025

GAH

Anne-Berit Fastenrath
Lars Linder
Konfirmation



.....

HB

11.30 Uhr

Susanna Lauterjung und Team
Drunter & Drüber
Gottesdienst für die ganz Kleinen

25. Mai 2025

HB

Anne-Berit Fastenrath und Lars Linder
Konfirmation



29. Mai 2025

Christi Himmelfahrt

GAH

11.00 Uhr

Anne-Berit Fastenrath
Lars Linder

Open Air Familiengottesdienst

1. Juni 2025

BB

Lars Linder



5. Juni 2025

GAH

17.00 Uhr

KiGo Team

Kindergottesdienst „Auf Schatzsuche“.
Im Maggi gemeinsam mit
dem Kindertreff

8. Juni 2025

Pfingsten

HB

Anne-Berit Fastenrath
Dana Buchholz
Festgottesdienst



15. Juni 2025

GAH

Lars Linder

22. Juni 2025

HB

Ulrich Holste-Helmer
Gedenkgottesdienst
Dietrich Bonhoeffer

29. Juni 2025

BB

Anne-Berit Fastenrath

.....

HB

11.30 Uhr

Susanna Lauterjung & Team
Drunter & Drüber
Gottesdienst für die ganz Kleinen

3. Juli 2025

GAH

17.00 Uhr

KiGo Team

Kindergottesdienst „Auf Schatzsuche“.
Im Maggi gemeinsam mit
dem Kindertreff

6. Juli 2025

HB

Hans Michaelsen

Gottesdienste Seniorenzentrum Margarethenhöhe

Gottesdienstbeginn 10.30 Uhr

(Zu den Gottesdiensten ist die ganze Gemeinde herzlich eingeladen!)

9. Mai 2025

Hans Michaelsen

23. Mai 2025

Cornelia Keins

30. Mai 2025

Lars Linder

13. Juni 2025

Lars Linder und Dana Buchholz

27. Juni 2025

Hans Michaelsen

1. Juli 2025

15.30 Uhr

Anne-Berit Fastenrath und

Pfr. Ludger Blasius

Gedenkgottesdienst für die

Verstorbenen des SZ

**Im Anschluss an die
Sonntagmorgen-Gottesdienste:**
Kirchenkaffee, Büchertisch und
Eine-Welt-Stand

**Kirche und Gemeindezentrum Am Brandenbusch
Kirche und Gemeindezentrum Heierbusch
Gustav Adolf Haus Margarethenhöhe
Seniorenzentrum Margarethenhöhe**

Am Brandenbusch 6a, 45133 Essen
Meisenburgstr. 80 – 82, 45133 Essen
Steile Straße 60, 45149 Essen
Helgolandring 71, 45149 Essen

 Abendmahl •  mit Kindergottesdienst • **BB** Kirche Am Brandenbusch • **GAH** Gustav Adolf Haus • **HB** Kirche Am Heierbusch

Und zuletzt:

Alle Menschen
haben einen Zugang zu Gott,
aber alle einen anderen.

Martin Buber